

Ökumenische Rat der Kirchen in Tschechien

Der Ökumenische Rat der Kirchen verurteilt Terrorismus und Antisemitismus und betet für den Frieden

Der Ökumenische Rat der Kirchen in der Tschechischen Republik verfolgt mit Besorgnis die aktuelle Situation in Israel und im Nahen Osten und bringt seine Verbundenheit im Gebet mit all jenen zum Ausdruck, die unschuldig darunter leiden.

Keywords: Terrorangriff der Hamas auf Israel 2023, Hass, Antisemitismus, Bekämpfung, Judentum

Der Ökumenische Rat der Kirchen verurteilt auf das Schärfste den Antisemitismus, den Terrorismus und die Hassreden, die im Zusammenhang mit dem Angriff der islamistischen Bewegung Hamas auf den Staat Israel am 7. Oktober 2023 aufgetreten sind und weiterhin auftreten. Der Ökumenische Rat der Kirchen ist dankbar, den Bund der Jüdischen Gemeinden, mit dem er seit vielen Jahren eine fruchtbare Zusammenarbeit in vielen Bereichen seiner Arbeit entwickelt hat, als Beobachtermitglied zu haben. Umso mehr berührt es uns, wenn Juden, unsere älteren Brüder im Glauben an Gott, zur Zielscheibe von Gewalt und Hassreden werden, sowohl in Israel als auch anderswo in der Welt, auch in unserem eigenen Land.

Wir lehnen es ab, den Terroranschlag gegen israelische Zivilisten in Frage zu stellen oder zu relativieren, und verurteilen die Verbreitung von Fehlinformationen, die wir im Zusammenhang mit diesem Anschlag beobachten können. Wir gedenken im Gebet aller Opfer und ihrer Angehörigen und bitten Gott um Frieden und ein Ende des Leidens aller unschuldigen Zivilisten ohne Unterschied, wobei wir darauf bestehen, dass die moralische Verantwortung für den Konflikt in erster Linie beim Angreifer liegt.

Möge der Herr seinen Frieden wiederherstellen, beten wir mit den Worten von Psalm 29: „Der Herr möge Kraft geben seinem Volk, der Herr möge sein Volk segnen mit Frieden.“

(Eigene Übersetzung)

Quelle:

<https://e-cirkev.cz/aktuality/ekumenicka-rada-cirkvi-odsuzuje-terorismus-a-antisemitismus-a-modli-se-za-mir/> (2025-04).